



EUROPA: DÄNEMARK

AUF ALTEN PFADEN ÜBER DIE FÄRÖER-INSELN

- > 10-tägige Erlebnis- und Wanderrundreise auf den Färöer Inseln
- > nachhaltige Reise
- > Minigruppe mit max. 8 Teilnehmern
- > An- und Abreise vollständig CO2 kompensiert
- > Unterbringung in Mehrbett-, Doppel- oder Einzelzimmern mit Gemeinschaftsbad
- > familiäre Cottages und Ferienhäuser
- > gemeinsame Zubereitung des Abendessens mit Berücksichtigung individueller Ernährungswünsche
- > Umsetzung individueller Ausflugswünsche möglich
- > deutschsprachige contrastravel-Reiseleitung als Driver-Guide

Wer das Meer und grüne Küstenlandschaften mit imposanten Vogelklippen liebt, ist auf den Färöer-Inseln genau richtig. Die 18 bergigen Inseln im Nordatlantik sind unser Geheimtipp für Naturliebhaber und Wanderfreunde. Auf unserer Erlebnis- und Wanderrundreise erkunden wir intensiv die schönsten Ecken der Hauptinseln *Vágar*, *Streymoy* und *Eysturoy* sowie der Nordinseln *Viðoy*, *Kalsoy* und *Svínoy/Fugloy* auf spannenden Wanderungen. Sehenswert ist auch die kleine Insel *Nólsoy*, unweit der Hauptstadt *Tórshavn*. Wir erleben dramatisch ins Meer stürzende Wasserfälle, unternehmen eine Bootstour entlang steil aufragender, dicht besiedelter Felswände und speisen einen Abend in geselliger Runde mit den Färingern. Auf dieser Reise für wanderfreudige Entdecker und Genießer sind kleine, gemütliche Cottages und Ferienhäuser unser Zuhause...



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft auf der Insel Vágur - Alleine im Nordatlantik

Nach Ihrer Ankunft am internationalen Flughafen *Vágur* empfängt Sie Ihr(e) Reiseleiter(in) in der Ankunftshalle (An-/Abreise mit der Nordatlantik-Fähre *Norröna* siehe Tipps & Hinweise). Bei einem Ausflug zum beschaulichen Ort *Gásadalur* stimmen wir uns auf die färöische Idylle ein. Der Weg in diese bis 2004 isolierteste Region Europas lohnt vor allem wegen der fantastischen Ausblicke auf die Inseln *Mykines* und *Tindhólmur* sowie den malerischen Wasserfall *Múlafossur*, der von hohen Klippen direkt ins Meer stürzt. Am Abend lernen wir uns bei einem gemütlichen Abendessen in einem Restaurant näher kennen. Bei Spätankunft nur Abholung und Abendessen/Übernachtung ... ÜN *Vágur/Sørvágur*

2. Reisetag: Fjallavatn - Entlang sanfter Wiesen zum rauschenden Wasserfall

Der Bergsee *Fjallavatn* lädt uns ein zu einer Wanderung in der färöischen Wildnis. Auf relativ ebenem Gelände durchstreifen wir auf 12 Kilometern ein abgeschiedenes Tal. Grüne Hänge betten den fischreichen See von allen Seiten ein. Am nördlichen Ufer verbindet sich der See mit dem Atlantik durch einen schmalen Strom, der am Ende 80 Meter in die Tiefe stürzt. Mit Blick über den *Sørvágsfjord* genießen wir gemeinsam den Abend in unserer Unterkunft ... ÜN *Vágur/Sørvágur*

3. Reisetag: Von Sørvágur über Tórshavn nach Ljósá - Hauptstadtbummel und Wanderung auf Nólsoy

Ein Unterseetunnel führt uns von *Vágur* auf die Nachbarinsel *Streymoy*. In deren Südteil liegt die kleine, lebendige Hauptstadt *Tórshavn*. Rund um den bunten Hafen bieten enge Gassen mit traditionellen Holzhäusern und kleinen Cafés ein angenehmes Flair zum Verweilen. Wer mehr über die Kultur und Kunst der Färinger erfahren möchten, besucht das Historische Museum, das Nationalmuseum und/oder die Nationalgalerie. Wer auch diesen Tag lieber in der Natur verbringen möchte, besteigt gegen Mittag mit unserer Reiseleitung die Fähre zur Insel *Nólsoy* und durchwandert dieses Natur- und Wanderparadies (optional, Fährfahrt ca. 6,- Euro/Person). Unterwegs eröffnen sich wundervolle Ausblicke bis zu den Nordinseln. Am Abend fahren wir entlang der Ostküste *Streymoys* nach *Ljósá* auf der Insel *Eysturoy*, wo wir die kommenden drei Nächte verbringen ... ÜN *Eysturoy/Ljósá*

4. Reisetag: Vestmanna - Beeindruckende Flugmanöver vor imposanten Klippen

Eine Bootstour führt uns vom kleinen Hafen *Vestmanna* in den Sund zwischen den Inseln *Vágur* und *Streymoy*. Die außergewöhnliche Lage der Färöer-Inseln mitten im Nordatlantik bietet vielen Seevögeln, wie Papageientaucher, Trottellummen und Eissturmvögel, eine Heimat und Brutgelegenheit. Wir lauschen dem Geschrei der Vögel, genießen die frische Meeresbrise und lassen die senkrecht aufragenden Felswände auf uns wirken. Wenn der Seegang es erlaubt, steuert unser Bootsführer das Boot zum krönenden Abschluss in eine der zahlreichen Brandungshöhlen. ... ÜN *Eysturoy/Ljósá*

5. Reisetag: Slættaratindur und Gjógv - Zum Dach der Färöer-Inseln und einem Naturhafen der Wikingerzeit

Nach kurzer Anfahrt liegt der höchste Berg der Färöer-Inseln vor uns. Von einem Plateau aus erwandern wir den oberen Teil des 880 Meter hohen *Slættaratindur*. Die Mühen des Aufstiegs werden mit einer spektakulären Aussicht belohnt. Bei entsprechender Wetterlage schweift unser Blick über den gesamten färöischen Archipel. Nach etwa drei Stunden erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt. Über eine Bergstraße schlängeln wir uns ins malerische Dorf *Gjógv*, das umrahmt von Bergen an der Nordküste *Eysturoys* liegt. Benannt ist die kleine Siedlung nach einer Schlucht am Ortsrand, die bereits in der Wikingerzeit als Naturhafen benutzt wurde worden sein soll ... ÜN Eysturoy/Ljósá

6. Reisetag: Wanderung von Saksun nach Tjørnuvík - historische Verbindung über die Berge

Unser heutiger Ausgangspunkt ist einer der schönsten Plätze der Färöer-Inseln. *Saksun*, eingebettet in grüne Gebirgslandschaften, ist eine beschauliche Siedlung mit Grasdachhäusern an einer geschützten, sandigen Lagune. Hier starten wir unsere Wanderung und folgen einem alten Bergpfad nach *Tjørnuvík*. Der kleine Ort liegt umgeben von hohen Bergen an einem herrlichen Sandstrand. Hier verweilen wir und lassen nach der anspruchsvollen Wanderung die Seele und unsere Füße baumeln. Bei guter Sicht erblicken wir die Sagengestalten *Risin* und *Kellingin*, zwei aus dem Meer aufragende Felsnadeln. Der „Riese“ und die „Hexe“ wurden einst geschickt, um die Färöer nach Island zu ziehen ... ÜN Viðoy/Viðareiði

7. Reisetag: Kalsoy - Wandern auf der „Männerinsel“ oder Streifzüge auf der „Flöte“

Beim Sprung auf die Nordinseln durchqueren wir eine grandiose Küsten- und Gebirgslandschaft. Mit der Fähre setzten wir über auf die „Männerinsel“ *Kalsoy*. Vorbei an der Bronzestatue der Seehundsfrau, die an eine alte Sage erinnert, folgen wir der Küstenstraße. Unterwegs tauchen wir immer wieder ab in Straßentunneln, die die kleinen Dörfer miteinander verbinden. Liebevoll wird die schmale, langgezogene Insel bei den Einheimischen auch „Die Flöte“ genannt. Wir unternehmen eine etwa vier Kilometer lange Wanderung zum malerisch gelegenen Leuchtturm am nördlichsten Punkt der Insel. Aus imponierenden Höhen werfen wir einen Blick auf die Nachbarinsel *Kunoy* und deren 819 Meter hohe Klippe, eine der höchsten Steilküsten Europas ... ÜN Viðoy/Viðareiði

8. Reisetag: Svínoy und Fugloy - zwei vogelreiche Inseln im abgeschiedenen Nordosten

Bei gutem Wetter steuern wir mit der Fähre die Inseln *Svínoy* und/oder *Fugloy* an. Überwältigend ragen diese fruchtbar grün aus dem Meer heraus. Nur wenige Färinger leben noch auf den Inseln. Hauptsächlich finden zahlreiche Seevögel hier ein idyllisches Heim. Die Transportmittel auf diese beiden Inseln im äußersten Nordosten der Färöer sind vorzugsweise für die Einheimischen im Einsatz und operieren wetterabhängig. Sollte die Überfahrt aufgrund der Wetterbedingungen nicht möglich sein, erkunden wir die grandiose Landschaft einer der anderen Nordinseln. Abends nehmen wir an einem traditionellen, geselligen Essen bei und mit Färingern teil (*Heimablídni*), genießen die färöische Gastfreundschaft, kommen ins Gespräch und lauschen interessanten Inselgeschichten ... ÜN Viðoy/Viðareiði

9. Reisetag: Von Viðareiði nach Sørvágur - Inselhüpfen mit grandiosen Ausblicken

Wir verabschieden uns von den Nordinseln und genießen vom Aussichtsberg bei *Klaksvík* noch einmal das Panorama der letzten Tage. Unsere heutige Etappe führt uns zurück auf die Insel *Vágar*. An uns vorbei ziehen sattgrüne Weiden mit zotteligen Schafen, bunte Hafentümpel, zerklüftete Küsten und hohe Berge. Das tiefblaue Meer haben wir stets im Blick und wenn uns die grandiose Natur dazu einlädt, lassen wir uns bei Fotostopps und Frischluftpausen kühlen Wind um die Nasen wehen. Den letzten Abend auf den Felsinseln im Nordatlantiks genießen wir gesellig bei einem gemeinsamen Abendessen und lassen unsere Erlebnisse Revue passieren. Die Nacht verbringen wir in der uns bereits vertrauten Unterkunft in *Sørvágur* ... ÜN *Vágar/Sørvágur*

10. Reisetag: Heimreise - Abschied auf Färöisch

Passend zu Ihrem Flug erhalten Sie einen Transfer zum internationalen Flughafen *Vágar* ... Farvæl!

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
15.06.2024	24.06.2024	X	2.990 €
Anmeldung für Warteliste möglich			
14.08.2024	23.08.2024	X	2.990 €
Anmeldung für Warteliste möglich			

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > An- und Abreise - ab/bis Kopenhagen inklusive vollständiger CO2-Kompensation
- > Unterkunft - 9 Übernachtungen in Kategorie AP/FH - Einzel-/Doppel-/Mehrbettzimmer mit Etagendusche/WC in kleinen, individuellen Cottages und Ferienhäusern (Zimmeraufteilung und -belegung unterschiedlich, siehe Tipps & Hinweise)
- > Verpflegung - gemeinsame Zubereitung des Frühstücks an den Tagen 2 - 10 (inklusive Getränke), Abendessen an den Tagen 2 - 8 (exklusive Getränke), gemeinsame Zubereitung des Abendessens an sechs Tagen (siehe Tipps & Hinweise)
- > Transfers - alle nötigen Transfers ab/bis Flughafen Vágar im Minibus (wird von der Reiseleitung gefahren)
- > Programm - laut Ausschreibung, inklusive Bootstour zur Vogelbeobachtung mit lokalen Guides
- > Reiseleitung - deutschsprachige contrastravel-Reiseleitung

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Verpflegung - Verpflegung tagsüber, Getränke beim Abendessen, Abendessen an den Tagen 1 und 9 (gemeinsame Essen in Restaurants/Cafés mit individueller Auswahl und Bezahlung)
- > Programm - optionale Ausflüge und Eintrittsgelder (siehe Tagesbeschreibung und Tipps & Hinweise)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 8

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Dänemark entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **723 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bitte stets Rechnungsdatum und Rechnungsnummer angeben.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Reisecharakter ... Auf dieser Minigruppenreise erkunden Sie die Färöer-Inseln mit einem unserer erfahrenen Reiseleiter und maximal acht Teilnehmern. Die sehr geringe Gruppengröße ermöglicht es uns, auf spontane Ereignisse und Möglichkeiten flexibel zu reagieren. Auf leichten und mittelschweren Wanderungen mit Tagesgepäck entdecken wir die landschaftliche Schönheit der „Schafinseln“. Oft sind wir alleine oder mit wenigen anderen Wanderern unterwegs und können die Natur ungestört genießen. Wir haben Kontakt mit Einheimischen und erfahren etwas über die färöische Kultur. Die oftmals kurzen Fahrstrecken legen wir im Minibus zurück, der von der Reiseleitung gefahren wird. Entsprechend dem Konzept dieser Reise sind wir in ruhigem Tempo unterwegs. Natürlich werden längere Fahrten von Stopps mit Frischluftpausen, Besichtigungen oder kurzen Wanderungen unterbrochen.
- > Die meisten Wanderungen dieser Reise haben Gehzeiten von 3 bis 4 Stunden mit Höhendifferenzen von 100 bis 300 Metern. Die maximale Gehzeit beträgt 5 Stunden, die maximale Länge 12 Kilometer und die maximale Höhendifferenz 500 Meter. Fest eingeplant sind 6 - 7 Wanderungen, die je nach Wetter und Wunsch der Gruppe durch weitere Wanderungen/Spaziergänge ergänzt werden können. Die meisten Wanderungen auf den Färöer-Inseln bedingen Trittsicherheit auf schmalen Pfaden in weglosem Gelände. Die Pfade führen über Grasnarben und steinige, z.T. felsige Abschnitte. Jeder Teilnehmer sollte in der Lage sein auch steile Passagen zu bewältigen. Länge und Niveau einzelner Wanderungen können je nach Wandergebiet und Tagesablauf dem Gruppenbedarf angepasst werden. Für alle gemeinsamen Herausforderungen der Tour sollten Sie die Bereitschaft zum Teamwork mitbringen!
- > Unterkunft & Verpflegung ... Wir übernachten in drei sorgfältig ausgesuchten Cottages und Ferienhäusern mit individueller Note und guter/schöner Lage in Zimmern unterschiedlicher Größe (1-4 Personen pro Zimmer, siehe Tipps & Hinweise). Das Frühstück bereiten wir gemeinsam zu. Abends kochen wir sechsmal gemeinsam unter Anleitung der Reiseleitung in gemütlicher Runde. An zwei Abenden essen wir bei unseren Gastgebern oder in einem Restaurant/Café und kommen dabei in den Genuss traditionell zubereiteter Gerichte. Beim Heimablídni (Tag 8) essen wir bei und mit Färingern. Die Tagesverpflegung (Mittag/Picknick) kauft jeder Teilnehmer für sich selbst während der Einkaufsgelegenheiten.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.